

## GWUP Regionalgruppe Mittelfranken Jahresbericht 2019

Die GWUP Regionalgruppe Mittelfranken trifft sich jeden Monat, in der Regel am zweiten Donnerstag, auf der Regiomontanus-Sternwarte in Nürnberg. Sie fungiert dort gleichzeitig als „Arbeitsgruppe (AG) Pseudowissenschaften“ der Nürnberger Astronomischen Arbeitsgemeinschaft NAA e.V. Dabei werden strittige und interessante Themen aus Wissenschaft, Vernunft und skeptischem Denken aus verschiedenen Perspektiven diskutiert. Ansprechpartner für das Programm sind Hansjörg Albrecht, Stephan Angene und GWUP-Wissenschaftsrat-Mitglied Rainer Rosenzweig (<https://www.gwup.org/who-is-who/856-rainer-rosenzweig>).

Im Jahr 2019 wurden bei den regulären Treffen folgende Themen behandelt:

- **Offene Diskussionsrunde „Feinstaub“ (17.01.2019):**  
Christoph Jadanowski hat zum Thema „Feinstaub“ angeregt und Fakten zusammengetragen: Was wissen wir aus wissenschaftlicher Forschung? Welche Kräfte und Dynamiken sehen wir in der gesellschaftlichen Debatte? Was ist von Dieselfahrverboten zu halten? Wir wollten ohne festen Referenten die uns verfügbaren Informationen und Meinungen zum Thema austauschen. Experimentell, offen, sachlich, faktenbasiert.
- **Quo vadis GWUP Mittelfranken? (14.02.2019):**  
Rainer Rosenzweig lud ein zu einer offenen Diskussion über Ausrichtung, Struktur, Ziele und Aktivitäten der Regionalgruppe inklusive Planung der Aktionen und Themen 2019.
- **Volksbegehren Artenvielfalt (14.03.2019):**  
Christoph Jadanowski hat vorgeschlagen, in einer offenen Runde über das Thema „Volksbegehren Artenvielfalt – Rettet die Bienen!“ über das Pro und Contra aus wissenschaftlicher Sicht zu diskutieren.
- **Phänomenale Kleinexperimente (11.04.2019):**  
Der wunderbare Wolfgang Hund präsentierte verblüffende Kleinexperimente, die manche als Zauberei bezeichnen würden: "Das glaub ich nicht!", "Das ist unmöglich!", "Das widerspricht den Naturgesetzen!", "WOW!!!", "Mensch, ist das nervig!", "Ist doch babyleicht!" - "Denkste!" ==> phänomenale Kleinexperimente zum Staunen, Freuen, Lachen, Grübeln, Knobeln, zum Ums-Eck-Denken (auch um mehrere Ecken!), für den Stammtisch, die Familienfeier, die Esoterikmesse ... oder eben für ein GWUP-Treffen in der Sternwarte.
- **Massensuizide in Kulturen (09.05.2019):**  
Sandra Grimminger hielt einen sehr spannenden Vortrag zu dem Thema ihrer Master-Arbeit „Massensuizide in Kulturen“: Religiöser Fanatismus kann Menschen zu allem möglichen und unmöglichen motivieren, wie die traurigen Geschichten von Jonestown, der Sonnentempler und von „Heavens Gate“ zeigen. Wie lässt sich erklären, dass hunderte von Menschen sich aus Gründen das Leben nahmen, die jeder "normal denkenden" Person als völlig abstrus erscheinen müssen? Der Vortrag versuchte aus wissenssoziologischer und sozialphänomenologischer Perspektive eine Antwort auf diese Fragen zu finden, ohne dabei die üblichen (und wenig aussagekräftigen) Erklärungen wie Gehirnwäsche, Verführung durch einen charismatischen Guru oder die psychische Labilität der Opfer zu bemühen.
- **Buchvorstellung zum Thema: „Unsinn Vorsorgemedizin“ (13.06.2019):**  
Christian Y. Röhrli stellte das Buch „Unsinn Vorsorgemedizin“ von Prof. Ingrid Mühlhauser vor. Es folgte eine ausgedehnte Debatte über den Sinn und Unsinn von Vorsorgemedizin.
- **Street Epistemology (11.07.2019):**  
Stephan Angene (Blog: <http://www.nachdenken-bitte.de/blog/>) hielt einen Vortrag zu dem Thema „Street Epistemology“, bei dem es darum ging, wie man mit Menschen kommunizieren sollte, die man zum Nachdenken bringen oder sogar überzeugen will. Sollte man das überhaupt versuchen? Warum darüber nachdenken? Was sagen wissenschaftliche Studien zu diesem Thema? Er stellte das Konzept „Street Epistemology“ vor und es schloss sich eine offene Diskussion mit Meinungen, Fragen und Antworten an.
- **Skeptisches Grillfest (08.08.2019):**  
Vom Einhornsteak bis zum veganen Gemüsegrillspieß - so vielfältig wie wir sind, ist unser Buffet. Ernährungslehren, Legendenbildungen rund ums Essen, Grenzwertdiskussionen, Diättempfehlungen. Auch der Grillabend bot genügend Gelegenheiten für skeptische Diskussionen oder auch einfach für geselligen Genuss.
- **Skeptizismus und Religion (12.09.2019):**  
Der erklärte Atheist Stephan Angene und der überzeugte Katholik Ralph Puchta debattierten kontrovers zum Thema „Skeptizismus und Religion“. Moderiert wurde das „Streitgespräch“ von Hansjörg Albrecht: Wie verhält sich skeptisches Denken zur Religion? Wie sind die Methoden zur Erkenntnisgewinnung im Vergleich? Sollten

Wissenschaft und Religion als getrennte Sphären betrachtet werden, oder nicht – und welche Folgen hat das jeweils? Ist spirituelles Erleben nur religiösen Menschen wichtig und möglich? Gibt es eine gemeinsame Basis? Was sind unvereinbare Positionen? Wie hat sich das Verhältnis zwischen Religion und Wissenschaft geschichtlich entwickelt und was sind die aktuellen Diskurse? Solchen Fragestellungen sind wir nachgegangen, ohne den Anspruch, die Themen abschließend zu beantworten.

- **Planungstreffen für die lange Nacht der Wissenschaften (17.10.2019):**

Die GWUP war am 19.10.2019 wieder mit einem Stand bei der langen Nacht der Wissenschaften präsent und der Abend wurde genutzt für die Planung des Standes und des Auftritts.

- **Geld, Macht, Währungen, Vertrauen – das Währungssystem skeptisch betrachtet (14.11.2019):**

Nicht erst seit Blockchains und Bitcoins stellt sich die Frage, wie viel Vertrauen welche Währung verdient. Wie funktioniert das europäische Währungssystem? Wer hat die Macht über unser Geld? Arbeiten wir alle für die Zinseszinsen einer kleinen superreichen Elite? Geht hier alles mit rechten Dingen zu? Helfen uns skeptisches Denken und Methoden der Erkenntnisgewinnung hier weiter? Und was sind die Fakten?

- **Buchvorstellung und gemütliche Feier der Wintersonnwende (12.12.2019):**

Der Jahresausklang erfolgte traditionell bei Glühgetränk und Keksen mit einem „Weihnachtsstammtisch“: Die gemütliche Runde hatte viel Spaß, diskutierte über interessante Bücher und widmete sich den üblichen kulinarischen Reliquien. Wie schon in den Jahren zuvor hat Ulrike Reinhard sich die Mühe gemacht und die Bücher in einer Liste zusammengefasst. Siehe Archiv der Regionalgruppe:

<https://www.gwup.org/regionalgruppen/mittelfranken/146-wurzel/regionalgruppen/1990-gwup-regionalgruppe-mittelfranken-archiv#Buecherlisten>

Über die monatlichen Treffen hinaus war die GWUP Mittelfranken Kooperationspartner bei der vom Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs „Kortizes“ veranstalteten Vortragsreihe „Vom Reiz des Übersinnlichen“ im Nürnberger Planetarium mit Vorträgen von Prof. Dr. Michael Butter zum Thema „Verschwörungstheorien, Populismus und die Krise der Demokratie“ (25. Juni), Dr. Florian Freistetter zum Thema „50 Jahre Mondlandung – 50 Jahre Lüge?“ (2. Juli), Prof. Dr. Klaus Überla zum Thema „Impfen: Ja oder nein?“ (9. Juli) und Bernd Harder zum Thema „Verschwörungstheorien in der Postfaktokalyypse“ (16. Juli), näheres unter <http://kortizes.de/uebersinnliches2019>. Am 28. Mai war GWUP-Mitglied und Buchautor André Sebastiani „Anthroposophie – Eine kurze Kritik“ zu einer Lesung in Fürth zu Gast, veranstaltet von Kortizes und dem Bund für Geistesfreiheit bfg Fürth (siehe <http://kortizes.de/28-05-2019/>) und besucht von zahlreichen Skeptikerinnen und Skeptikern unserer Regionalgruppe.

Die Webseite der Regionalgruppe <https://www.gwup.org/regionalgruppen/mittelfranken> wurde überarbeitet und durch mehrere Unterseiten ergänzt. Projekte und Themen, die längerfristig von der Gruppe verfolgt werden, haben so eine eigene Plattform erhalten. Außerdem wurde ein Archiv angelegt, in dem alle frei verfügbaren Vortragstexte und -folien eingesehen werden können. Im Bereich „Profile“ wurde begonnen einzelne Mitglieder mit Bild und kleinem Steckbrief über skeptische Interessen und persönliche Ansichten zu portraituren.

Seit Herbst 2019 ist unsere Gruppe auf Initiative von Christoph Jadanowski und Hansjörg Albrecht bei „Meetup“ vertreten: <https://www.meetup.com/de-DE/Skeptiker-Mittelfranken/>, einem regionalen Portal in den Sozialen Medien. Dadurch wurden einige neue Interessentinnen und Interessenten gewonnen, die sich der Gruppe mehr oder weniger regelmäßig anschließen. Die Treffen sind öffentlich, jede/r, der oder die reinschnuppern möchte, ist willkommen. Alle Veranstaltungen der GWUP-Regionalgruppe Mittelfranken, vergangene und aktuelle, finden sich online unter <https://www.gwup.org/regionalgruppen/mittelfranken>. Kontakt zur GWUP Mittelfranken: [info-mfr@gwup.org](mailto:info-mfr@gwup.org).

Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, zu den angekündigten Donnerstags-Terminen auf der Sternwarte vorbeizuschauen!

*Februar 2020*

*Stephan Angene,*

*Hansjörg Albrecht,*

*Rainer Rosenzweig*

*GWUP Mittelfranken*